



40 Jahre RWV Linz/OÖ im Wonnemond

Im Jubiläumsjahr der 100. Bayreuther Festspiele bebte die Erde am **6. Mai 1976** (Friaul) während einer konzertanten Aufführung der **Walküre** im Brucknerhaus so heftig, dass dies als aufrüttelndes Zeichen gedeutet wurde, hier in Linz einen Zweigverein der alten Grazer Wagnergesellschaft zu gründen. **Im Parsifal-Jahr 1982** (100 Jahre nach dessen UA) kam es dann zu Jahresbeginn endlich zur ersehnten Eigenständigkeit des **RWV Linz/OÖ** – **Wichtigste Ziele:** Ein neues, auch „Wagner-taugliches“ **Linzer Theater** (- erfüllt durch die Eröffnung 2013), **Vorträge** zu Wagner und seinem Werk, sowie Beteiligung am Patronat der **Stipendienstiftung Bayreuth** (- alljährlich nominiert man KandidatInnen)

Äußerst gelungenes Jubiläumsfest

Der **Richard Wagner Verband Linz** hatte für sein 40er Jubiläum den heurigen **10. Mai** erwählt und lud Mitglieder/Gäste zu einem Abend in den Festsaal des Landesmuseums: Hans Peter Paquor (Klavier) & Florian Giesa (Cello) sorgten dabei für einen gediegenen musikalischen Rahmen der Veranstaltung, die von Rudolf Wallner moderiert, einen Vortrag des Präsidenten des RWVs International Rainer Fineske (Berlin), sowie eine Bild/Ton-Collage des Linzer Wagnerianers & Gründungsmitglieds Manfred Pilsz umfasste. Das zahlreich erschienene, begeisterte Publikum (darunter die Leitung des RWV München und Komponist Helmut Rogl) genoss bei reich gedeckten Tischen bis knapp vor Mitternacht den gelungenen Abend. Vorsitzende DDr. Irene Jodl durfte sich darüber hinaus über die RWVI-Medaille freuen.

RADIO: <https://cba.fro.at/544372>

BLOG: <https://leologeslogbuch.blog/2020/02/13/wagnerianer-bayreuthianer-rwvler/>



